

COMMERZBANK

AKTIENGESELLSCHAFT

HAMBURG - BERLIN



Jahresbericht über das 74. Geschäftsjahr 1943

AUFSICHTSRAT

Vorsitzer: **Paul Marx**, Dr. jur., Berlin. Stellvertretende Vorsitzter: **Hans Harney**, Konsul, Bankier, Düsseldorf; **Ewald Hecker**, Regierungsrät a. D., Hannover. **Emeran G. Amon**, Gauwirtschaftsberater, Düsseldorf; **Albert Bannwarth**, Dr.-Ing. e. h., Generaldirektor a. D., Hamburg; **Eugen Boode**, Berlin; **Bruno Clausfen**, Dr. jur., Geh. Regierungsrät, Staatssekretär a. D., Berlin; **Erich Fischer**, Vorsitzter des Vorstandes der Zuckerraffinerie Genthin A.G., Genthin; **Heinrich Theodor Fleitmann**, Vorstandsmitglied der Vereinigte Deutsche Nickel-Werke Aktien-Gesellschaft vormals Westfälisches Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co., Schwerte a. d. Ruhr; **Heinrich Giesbert**, Dr. jur., Vorsitzter des Vorstandes der Buderus'sche Eisenwerke, Wetzlar; **Theo Goldschmidt**, Dr. phil. nat., Generaldirektor, Vorsitzter des Vorstandes der Th. Goldschmidt Aktiengesellschaft, Essen; **Richard Heim**, Dr. jur., Vorstandsmitglied der Deutsche Hypothekenbank in Weimar; **Walter Jander**, Dr., Gauwirtschaftsberater, -Vorstandsmitglied der Junkers Flugzeug- und Motorenwerke Aktiengesellschaft, Dessau; **Walter Klingspor**, Bergassessor a. D., Vorstandsmitglied der Salzdefurth Aktiengesellschaft und der Mansfeld

Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Berlin-Grunewald; **Adolf Mittag**, Gauwirtschaftsberater, Münster (Westf.); **Carl Ludwig Nottebohm**, in Firma Nottebohm & Co., Hamburg; **Gustav Pilster**, Berlin; **Heinrich Schmitz**, Vorstandsmitglied der Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft, Essen; **Robert Schoepf**, Dr. rer. pol., Vorstandsmitglied der Metallgesellschaft Aktiengesellschaft Frankfurt a. M., Berlin; **Moritz Schultze**, Berlin; **Heinrich von Stein**, Dr. rer. pol. h. c., Konsul, Bankier, in Firma J. H. Stein, Köln; **Wilhelm Tengemann**, Bergassessor a. D., Landrat a. D., Generaldirektor, Vorsitzter des Vorstandes der Bergwerksgesellschaft Hibernia Aktiengesellschaft in Herne i. W., Essen-Bredeney; **Edmund Tobies**, Bergassessor a. D., Generaldirektor, Vorsitzter des Vorstandes der Ilse Bergbau-Aktiengesellschaft, Grube Ilse, N.-L.; **Wilhelm Vorwerk**, in Firma Vorwerk & Sohn, Wuppertal-Barmen; **Curt Wegge**, Dr. jur., Vorstandsmitglied der Braunkohlen- und Briketwerke Roddergrube Aktiengesellschaft, Brühl, Bez. Köln; **Paul Wesenfeld**, Dr. jur., Justizrat, Wuppertal-Barmen; **Kurt Woermann**, in Firma C. Woermann, Hamburg.

VORSTAND

Eugen Bandel, Dr. Hanns Deuß, Paul Hampf, Prof. Dr. Karl Hettlage, Fritz Höfermann, Dr. Joseph Schilling; stellv.: Harry Kühne, Dr. Ernst Lincke.



WIR GEDENKEN IN EHRFURCHT UND DANKBARKEIT
DER ARBEITSKAMERADEN, DIE IM JAHRE 1943 IHR LEBEN
FÜR FUHRER UND VATERLAND HINGABEN

Aktiva

Bilanz zum

	RM		RM	
Barreserve				
a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel, Gold)	24.151.027	60		
b) Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postscheckkonto	144.672.003	96	168.823.031	56
Fällige Zins- und Dividendscheine			784.580	47
Schecks			30.128.539	03
Wechsel			453.644.316	50
Darin sind enthalten: RM 443.848.990,33 Wechsel, die dem § 13 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Deutsche Reichsbank entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 KWG.)				
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder			2.297.633.956	59
Darin sind enthalten: RM 1.565.661.207,53 Schatzwechsel und Schatzanweisungen, die die Reichsbank beleihen darf				
Eigene Wertpapiere				
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder	235.542.109	40		
b) sonstige verzinsliche Wertpapiere	4.968.506	65		
c) börsengängige Dividendenwerte	24.849.113	63		
d) sonstige Wertpapiere	4.946.297	55	270.306.027	23
In der Gesamtsumme sind enthalten: RM 232.341.678,33 Wertpapiere, die die Reichsbank beleihen darf				
Konsortialbeteiligungen			12.000.353	65
Kurzfristige Forderungen unzweifelhafter Bonität und Liquidität gegen Kreditinstitute			22.425.020	22
Davon sind RM 22.051.208,62 täglich fällig (Nostroguthaben)				
Forderungen aus Lombardgeschäften gegen börsengängige Wertpapiere			48.216	90
Vorschüsse auf verfrachtete oder eingelagerte Waren				
Kurzfristige Kredite gegen Verpfändung bestimmt bezeichneter marktgängiger Waren				
			38.516.895	46
Schuldner				
a) Kreditinstitute	8.809.651	09		
b) sonstige Schuldner	884.580.622	10	893.390.273	19
In der Gesamtsumme sind enthalten: aa) RM 75.981.280,78, gedeckt durch börsengängige Wertpapiere, bb) RM 567.296.734,93, gedeckt durch sonstige Sicherheiten				
Hypotheken, Grund- und Rentenschulden			4.474.315	38
Beteiligungen (§ 131 Abs. 1 A II Nr. 6 des Aktiengesetzes)			18.103.498	83
Davon sind RM 12.623.736,16 Beteiligungen bei anderen Kreditinstituten Zugänge RM 5.660.726,93, Abgänge RM 14.118,50, Abschreibungen RM 2.112.614,75				
Grundstücke und Gebäude				
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	22.000.000	—		
Zugänge RM 1.180.266,33, Abgänge RM 261.891,87, Abschreibungen RM 3.101.876,21				
b) sonstige	5.395.193	14	27.395.193	14
Zugänge RM —,—, Abgänge RM 277.131,19, Abschreibungen RM 15.815,—				
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen			2.568.292	21
			4.240.242.510	36

In den Aktiven sind enthalten: Forderungen an Konzernunternehmen RM 311.974,92; Forderungen an Vorstandsmitglieder —,—; Forderungen an sonstige Personen und Unternehmen gemäß gesetzlichem Formblatt vom 8.12.1939 RM 1.234.090,96; Anlagen nach § 17 Abs. 1 KWG. RM 47.754.336,21; Anlagen nach § 17 Abs. 2 KWG. 45.498.691,97.

Aufwendungen

Gewinn- und Verlust-Rechnung

	RM		RM	
Personalaufwendungen			28.294.707	56
Ausgaben für soziale Zwecke, Wohlfahrtseinrichtungen und Pensionen			5.100.948	07
Sonstige Aufwendungen			6.304.445	31
Steuern und ähnliche Abgaben			26.217.684	12
Zuführung an den Pensionsfonds			1.000.000	—
Gewinn: Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	RM	1.733.465,03		
Reingewinn	"	6.002.051,11	7.735.516	14
			74.653.301	20

Der Aufsichtsrat
Paul Marx
Vorsitzer

31. Dezember 1943

Passiva

	RM		RM	
Gläubiger				
a) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite	29.435.866	72		
b) sonstige im In- und Ausland aufgenommene Gelder und Kredite	15.757.230	76		
c) Einlagen deutscher Kreditinstitute RM 171.025.429,38				
d) sonstige Gläubiger " 2.948.166.915,35	3.119.192.344	73	3.164.385.442	21
Von der Summe c) + d) entfallen auf:				
1. jederzeit fällige Gelder RM 1.686.627.944,79				
2. feste Gelder und Gelder auf Kündigung " 1.432.564.399,94				
Von 2. werden durch Kündigung oder sind fällig:				
a) innerhalb 7 Tagen RM 31.493.992,53				
b) darüber hinaus bis zu 3 Monaten " 618.938.752,92				
c) darüber hinaus bis zu 12 Monaten " 768.790.541,96				
d) über 12 Monate hinaus " 13.341.112,53				
Verpflichtungen aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel (Akzepte und Solawechsel), soweit sie sich im Umlauf befinden			79.097.620	68
Spareinlagen				
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	547.763.141	49		
b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	264.319.782	19	812.082.923	68
Hypotheken			263.317	45
Aktienkapital			100.000.000	—
Gesetzliche Rücklage nach § 11 KWG.			20.000.000	—
Pensionsfonds			10.750.000	—
Rückstellungen			3.776.476	75
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen			42.151.213	45
Gewinn				
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.733.465	03		
Reingewinn	6.002.051	11	7.735.516	14
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen (§ 131 Abs. 7 des Aktiengesetzes)	73.506.351	84		
Eigene Indossamentsverbindlichkeiten				
a) aus weiterbegebenen Bankakzepten	—	—		
b) aus eigenen Wechseln der Kunden an die Order der Bank	—	—		
c) aus sonstigen Rediskontierungen	22.573.599	74		
	22.573.599	74		
			4.240.242.510	36

In den Passiven sind enthalten: Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen RM 57.912.727,78, Gesamtverpflichtungen nach § 11 Abs. 1 KWG. RM 4.055.829.304,02; Gesamtverpflichtungen nach § 16 KWG. RM 3.243.746.380,34; Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 KWG. RM 120.000.000,—

zum 31. Dezember 1943

Erträge

	RM	
Vortrag aus 1942	1.733.465	03
Zinsen und Diskont	44.043.326	07
Provisionen und Gebühren	28.876.510	10
	74.653.301	20

Der Vorstand

Bandel Deuß Hampf Hettlage Höfermann Schilling

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Bank sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft

Hesse ppa. Dr. von Steinsdorff
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Berlin, den 3. Mai 1944.

Bericht des Vorstandes

Die gesamtwirtschaftliche Lage forderte auch im vierten Kriegsjahr höchsten Einsatz der Banken, sowohl in der Durchführung des Zahlungsverkehrs wie auch in der Befriedigung des Kreditbedarfs von Staat und Wirtschaft. Auf allen diesen Gebieten wurden die an sich hohen Leistungen des Vorjahres trotz weiteren Abzuges von Arbeitskräften noch wesentlich übertroffen. Der gesteigerte Gesamtumfang unserer Geschäftstätigkeit ist aus den folgenden Angaben ersichtlich:

Die Gesamtsumme unserer Bilanz wuchs um RM 804 Millionen auf RM 4.240 Millionen, die Gesamtumsätze stiegen um RM 9 Milliarden auf RM 151 Milliarden, bei einer Erhöhung der Kontenzahl ohne Eiserne Sparkonten um 37.940 auf insgesamt 640.349 Kundenkonten. Der starke Zustrom fremder Gelder — Zuwachs von RM 576 Millionen bei den Sonstigen Gläubigern und von RM 184 Millionen bei den Spareinlagen, bei geringfügiger Erhöhung der Einlagen deutscher Kreditinstitute — ist für das Bilanzbild entscheidend. Er fand Anlage in Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen sowie in Krediten an unsere Kundschaft. Im einzelnen bemerken wir erläuternd:

Die Barreserve haben wir um RM 49 Millionen auf RM 169 Millionen erhöht. Bei geringfügigem Rückgang im Wechselbestand sind unsere Schatzwechsel und unverzinslichen Schatzanweisungen um RM 790 Millionen auf RM 2.297 Millionen angestiegen. Unseren Bestand an Wertpapieren weisen wir mit RM 270 Millionen aus. Der Rückgang gegen das Vorjahr beruht in der Hauptsache auf einer Verminderung der verzinslichen Reichsschatzanweisungen und auf der Weiterberechnung von Beständen in Industrieschuldverschreibungen aus dem Vorjahr. Unsere Schuldner sind um RM 190 Millionen gestiegen, im wesentlichen als Folge erhöhter Kreditnachfrage aus der Rüstungswirtschaft und dem Einfuhrhandel. Neu bewilligt wurden an 8.317 Kunden insgesamt RM 950 Millionen. Die Konsortialbeteiligungen verminderten sich durch Verkäufe und Wertberichtigungen um RM 4,5 Millionen. Die Steigerung der sonstigen Beteiligungen beruht im wesentlichen auf weiteren Einzahlungen. Unsere Kommandite von der Heydt-Kersten & Söhne und unsere ausländischen Tochtergesellschaften haben sich befriedigend weiter entwickelt. Auf Grund unseres Besitzes an Steuergutscheinen I haben wir auf unsere Betriebsgrundstücke nochmals eine Abschreibung von RM 3 Millionen vorgenommen. Eigene Aktien befinden sich nicht in unserem Besitz. Die Kurse der An- und Verkäufe bewegten sich zwischen 145³/₄ und 151³/₄ %. In den passiven Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen, sind die Verrechnungsposten der Geschäftsstellen untereinander enthalten. Die Einzahlungsverpflichtungen auf nicht voll gezahlte Aktien und G. m. b. H.-Anteile betragen RM 1.487.637,43.

Die Erträge aus Zinsen und Provisionen weisen wir um rund RM 1,5 Millionen höher aus als im Vorjahr. Die Gewinne aus Wertpapieren, Konsortialbeteiligungen, Devisen, Sorten, Zinsscheinen und anderen Einnahmen haben wir wiederum nicht in die Gewinn- und Verlust-Rechnung eingestellt, sondern vorweg für innere Rücklagen verwendet. Der Rückgang der Handlungsunkosten von RM 1,5 Millionen ist kriegsbedingt. Die Ausgaben für Steuern weisen wir um RM 3 Millionen höher aus als im Vorjahr.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes und die Ruhegehälter an frühere Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene, einschließlich der von Rechtsvorgängern übernommenen, betragen für das Geschäftsjahr RM 1.254.997,05, die satzungsgemäßen Vergütungen an den Aufsichtsrat RM 311.740,17. Unsere vertraglich zugesagten Ruhegehaltszahlungen sind mit RM 1.234.465,46 in den Ausgaben für soziale Zwecke enthalten. Den Pensionsfonds haben wir durch Zuführung von RM 1.000.000,— auf RM 10.750.000,— erhöht.

Die Gewinn- und Verlust-Rechnung schließt ab mit einem Reingewinn von RM 6.002.051,11.

Unsere Gefolgschaft hat trotz weiterer Einberufungen und Kriegsdienstverpflichtungen die immer stärker werdende Mehrarbeit in pflichtgetreuer Hingabe auf sich genommen und die durch den Luftkrieg erschwerten Verhältnisse vorbildlich gemeistert. Wir sprechen ihr unseren herzlichen Dank und unsere volle Anerkennung aus.

Unsere umfassenden Fürsorgemaßnahmen setzten wir auch im Jahre 1943 unverändert fort. Besonders lag uns wiederum die Pflege des Zusammengehörigkeitsgefühls mit unseren einberufenen Mitarbeitern und ihren Familienangehörigen am Herzen. Auch um die Gesunderhaltung unserer Gefolgschaft, die Schulung des Nachwuchses und die Förderung des betrieblichen Vorschlagswesens sind wir dauernd bemüht.

Mit besonderer Freude hat uns erfüllt, daß viele unserer Kameraden für Tapferkeit und Kriegsverdienste mit Orden ausgezeichnet wurden. Einer von ihnen erhielt das Ritterkreuz zum Eisernen Kreuz, drei anderen wurde das Deutsche Kreuz in Gold verliehen.

In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir unserer 89 Arbeitskameraden, die im Jahre 1943 im Kampf für Deutschlands Ehre und Zukunft auf dem Schlachtfeld und an der Heimatfront ihr Leben ließen. Ihr Opfer ist uns heilige Verpflichtung. Ferner beklagen wir den Heimgang von 24 aktiven Gefolgschaftsmitgliedern und 25 Ruhegeldempfängern. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten!

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat durch die von ihm eingesetzten Ausschüsse die ihm obliegenden Aufgaben wahrgenommen, die Geschäftsführung bei der Zentrale und den Zweigniederlassungen geprüft und mit dem Vorstand in regelmäßigen Sitzungen erörtert.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlust-Rechnung zum 31. Dezember 1943 sind sowohl von der zum Abschlußprüfer gewählten Deutschen Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft in Berlin als auch von den Revisoren des Aufsichtsrats geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern und mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmend gefunden worden. Der Aufsichtsrat hat hiervon wie von dem Jahresabschluß und dem Bericht des Vorstandes zustimmend Kenntnis genommen. Gemeinsam mit dem Vorstände wurde beschlossen, aus dem ausgewiesenen Reingewinn eine Dividende von 6% auszuschütten.

Zu ordentlichen Vorstandsmitgliedern wurden am 18. Oktober 1943 die Herren Paul Hampf, Berlin, und Fritz Höfermann, Düsseldorf, bestellt.

Aus den Kreisen unserer Verwaltung wurden durch den Tod abberufen die Herren: Staatsrat Friedrich Reinhart, Vorsitzender unseres Aufsichtsrats, Carl Harter, Berlin, Mitglied unseres Aufsichtsrats; von unseren Landesbeiräten die Herren: Generaldirektor Hugo Eicken, Gevelsberg, Senator Konrad Hornschuch, Stuttgart, Dr. jur. Theodor Mauritz, Düsseldorf, Dr. phil. rer. nat. e. h. August Nagel, Stuttgart, Generaldirektor Hellmuth Otte, Hamburg. Wir werden uns dieser treuen Mitarbeiter und Freunde stets in Dankbarkeit erinnern.

Berlin, im Mai 1944.

Der Aufsichtsrat

Marx
Vorsitzer